



Voll der Geist!

Ein Kinderbibeltag rund um den Heiligen Geist

MODUL 2





Modulentwurf zum Kibitag-Projekt

Heiliger Geist

Arbeitskreis Kinderbibeltage der Bayerischen (Erz-)Diözesen

Geist wie Feuer

Autorin/Autor	Monika Mehringer
Kurzbeschreibung und Zielsetzung	In der Kraft des Feuers die Kraft als eine Form des Heiligen Geistes erspüren.
Altersgruppe	Grundschule
Gruppengröße	Bis 10
Ort/Raum	Ein großer Raum, in dem ein Sitzkreis mit freier Mitte für das Lagerfeuer ist und ein Platz, um das Feuer zu spielen.
Biblisches	Apg 2,1-11
Materialien	Legematerial, Holzscheite, ein braunes rundes Tuch, viele Tücher in Gelb- und Rottönen, Chiffontücher in Gelb- und Rottönen
Bodenbild beginnen: Lagerfeuer	<ul style="list-style-type: none">• Mit einem braunen großen runden Tuch werden alle an ihrem Stuhl abgeholt. Alle halten das Tuch gemeinsam und legen es dann auf den Boden. <p>L: Das Tuch in unserer Mitte trägt die Farbe der Erde, des Ackers. Es gibt aber noch viele Dinge, die diese Farbe haben. (evtl. äußern sich die Kinder)</p> <ul style="list-style-type: none">• L bringt einen Korb mit Holzscheiten, der mit einem (braunen) Tuch zugedeckt ist.• Zunächst spüren die Kinder über dem Tuch (Spreißel!), was im Korb verborgen ist.• Dann nimmt sich jedes Kind ein Holzscheit. <p>Das Holzscheit stammt von einem Baum. Es war Stamm oder Ast von einem Baum, der gefällt wurde. Dann wurde der Stamm zersägt und zersägt, bis diese Form entstand. Menschen brauchen Holz für viele Dinge, aber auch, damit sie Feuer machen können.</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Holzscheite werden gemeinsam zu einem „Lagerfeuer“ aufgerichtet. <p>In unserer Sprache finden wir viele Worte und Bilder, die beschreiben, dass Menschen „für etwas brennen“, in Liebe entflammt oder entbrannt sind. Wir sagen auch, dass jemand eine zündende Idee hat.</p>



Das kann man sich auch gut vorstellen.

- L spielt mit den Fingern, wie ein Zündholz entfacht wird, und spielt pantomimisch, wie die Flammen zu züngeln beginnen.

L: Wir können das gemeinsam spielen:

L spielt dabei, wie die Flammen den Sitznachbarn „anstecken“.

- Das Kind spielt das Züngeln der Flammen mit und steckt seinen Nachbarn wiederum mit einer neuen Idee an: „Wir könnten in den Zoo gehen.“
Usf., bis alle das Brennen spielen.

Jetzt beginnt L aufzustehen und lädt mit Gesten alle ein, das Tanzen und Springen des Feuers zu spielen.

Dazu fallen den Kindern weitere Worte ein: Funken stieben, Feuer knackt (Kinder können klatschen und schnippen), Feuer lodert auf, (...) und fällt am Ende in sich zusammen.

- Jedes Kind bekommt ein Tuch und stellt es über die Holzscheite in der Mitte wie „Bäume“.



Lied:

Hört aus der Heiligen Schrift: Apg 2,1-11

Als der Tag des Pfingstfestes gekommen war, waren alle (Jünger) zusammen am selben Ort. Da kam plötzlich ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherfährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jedem von ihnen ließ sich eine nieder. Und alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt und begannen in anderen Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab.

- L überreicht jedem Kind ein Chiffontuch.



Heiliger Geist

Geist wie Feuer (Fortsetzung)

Die Bibel erzählt, dass die Männer und Frauen dann auch auf die Straße gingen und redeten. Welche Botschaft würde euch heute befeuern, begeistern?

- L beginnt und legt das Chiffontuch vom Feuer aus zu sich (wie einen Lichtstrahl) und sagt dazu z. B.: „Gegen das Coronavirus ist ein Impfstoff gefunden worden.“

Liedruf:¹


- Ein Kind setzt fort und alle folgen in beliebiger Reihenfolge.

1.



Feu - er auf Er - den! Feu - er im Welt - all!
Feu - er das leuch - tet! Feu - er das wan - delt!

2.



Feu - er des Lei - des! Feu - er des Schmerzes!
Feu - er des Mu - tes! Feu - er der Hoff - nung!

3.



Feu - er des Gei - stes! Feu - er der Freu - de!
Feu - er der Lie - be! Feu - er des Glau - bens!

4.



Feu - er von Gott! Feu - er - gott!
Feu - er von Gott! Feu - er - gott!

Text: aus Frankreich
Melodie: David Julien



Lied:

Geist wie Feuer,² Kathi Stimmer



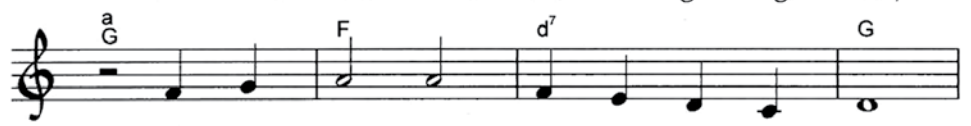
1. Geist wie Feu-er, Geist wie Flam-men, Po-le bre-chen auf,
2. Geist wie Him-mel, Geist wie Er-de, Gren-zen wer-den weit.
3. Geist wie Nä-he, Geist wie Fer-ne, Neu-es macht sich frei.



1. Un-ge-ahn-tes, nie Ge-nann-tes, nimmt da sei-nen Lauf.
2. Ban-gen, hof-fen, so ganz of-fen, al-lem sei-ne Zeit.
3. We-ge fin-den und ver-bin-den, Kraft und Mut da-bei.



1.-3. Welch ein Le-ben hat uns Gott ge-ge-ben,



welch ein Le-ben schenkt uns Got-tes Geist!



Welch ein Le-ben hat uns Gott ge-ge-ben,



welch ein Le-ben schenkt uns Got-tes Geist!

Vor- und Zwischenspiel



¹ Rechte bei SACEM, Neuilly sur Seine/CEDEX, Frankreich

² Kathi Stimmer-Salzeder in: Zur Mitte kommen